



3. Signal112 – Internationale Fachmesse für Feuerwehr und Rettung 12. – 14. März 2026, Messezentrum Oberwart

Blaulicht als Signal – Die Signal112 setzt starke Impulse für die Zukunft der Einsatzorganisationen. Über 140 Aussteller aus 11 Nationen präsentieren Waren und Dienstleistungen rund um das Feuerwehr- und Rettungswesen.

Mit der 3. Signal112 – Internationale Fachmesse für Feuerwehr und Rettung startet das Messezentrum Oberwart vom 12. bis 14. März 2026 mit einem kraftvollen Signal ins neue Messejahr. Die Messe präsentiert sich erneut als wichtiger Treffpunkt für Einsatzkräfte, Entscheidungsträger und Industrie – und als Plattform, die in herausfordernden Zeiten Orientierung gibt und Innovationen anstößt.

Trotz wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, die vielerorts auch Blaulichtorganisationen fordern, beweist die Signal112, wie wichtig ein leistbares, effizientes und zugleich hochwertiges Angebot für Feuerwehren und Rettungsdienste ist. Die Messe bietet Ausstellern aus über sieben Ländern eine zugängliche Bühne im Herzen Europas und hat sich als Fixpunkt der Branche etabliert.

Fokus 2026: Qualität, Basisstärke und Zukunftsdenken

2026 rückt die Signal112 die hochwertige Basisausrüstung in den Mittelpunkt – von modernster Schutzbekleidung bis hin zu praxiserprobter Lösch- und Transporttechnik. Ebenfalls großer Raum wird der Einsatzlogistik gegeben, die angesichts wachsender Herausforderungen immer wichtiger wird. Ein weiteres zentrales Thema: Blackout-Szenarien, deren Auswirkungen und notwendige Vorsorgemaßnahmen – ein Bereich, in dem die Messe wichtige Denkanstöße liefert.

Fahrzeugtechnik im Wandel – kompakt, flexibel, elektrisch

Die Messe zeigt deutlich, wohin die Entwicklung geht:

- Kompakte Allroundfahrzeuge mit Allrad, die rasch umrüstbar und vielseitig einsetzbar sind, stehen im Fokus.
- Die Elektromobilität erhält 2026 erstmals eine noch breitere Bühne. Dabei geht es nicht nur um emissionsfreie Antriebe, sondern vor allem um die neuen Möglichkeiten im Fahrzeugausbau, die elektrische Systeme bieten.

- Ergänzend dazu informiert die Messe umfassend über die Bergung von Elektro- und Hybridfahrzeugen – ein Thema, das an Bedeutung weiter zunimmt.

Gerade in Zeiten, in denen der Kauf neuer Spezialfahrzeuge wirtschaftlich herausfordernd ist, gewinnen multifunktionale LKW bis 12 Tonnen, Wechselcontainer und Spezialanhänger an Relevanz. Auch das Feuerwehrhaus der Zukunft ist Thema: Expertenrunden geben praktische Einblicke, wie moderne Anforderungskataloge umgesetzt werden können.

Impulse durch Wissen, Austausch und starke Vernetzung

Neben den Ständen der Aussteller bietet die Signal112 ein umfangreiches Fachprogramm mit Vorträgen, Präsentationen und Diskussionsrunden. Der persönliche Austausch bleibt ein Markenzeichen der Messe – unkompliziert, konzentriert und mit kurzen Wegen.

Ein besonderer Höhepunkt ist erneut das Landesfeuerwehrtreffen, an dem über 500 Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter teilnehmen. Dank der zentralen Lage zieht die Messe nicht nur internationale Delegationen an, sondern auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und dem Burgenland.

„Die Signal112 ist eine Fachmesse der kurzen Wege, bei der man unkompliziert Netzwerken kann. Eine Besonderheit ist der Standort mit der Nähe zu den zentraleuropäischen Nachbarländern. Man muss für Informationen und Angebote nicht unzählige Kilometer weit fahren, sondern bloß ein paar Schritte auf das Messezentrum Oberwart zugehen – als Aussteller genauso wie als Besucher“, betont Markus Tuider von der Burgenland Messe.

Ein starker Auftakt ins Messejahr – und ein Wegweiser für 2026

Mit ihren Schwerpunktthemen, ihrem praxisnahen Ansatz und ihrer internationalen Ausrichtung setzt die Signal112 klare Impulse in einer Zeit, in der Effizienz, Qualität und Austausch mehr denn je gefragt sind. Sie zeigt Lösungen, inspiriert neue Ansätze und stärkt jene, die täglich für Sicherheit sorgen. www.signal112.at